

2. Update zum 14. Klimanotstandsbrief des Bochumer Klimaschutzbündnisses an Politik, Verwaltung, Einzelhandel und uns selbst, die Bürger:innen unserer Stadt

## Silvesterböllerei:

### Kommt endlich Bewegung in dieses Thema?

Seit Jahren wird regelmäßig vor und nach Silvester über Böller und Raketen, Gewalt, Dreck und Rauch gestritten, ohne dass sich daran bis heute irgendetwas geändert hätte. Auch Petitionen mit 2 Mio. Unterschriften, die u.a. von der Gewerkschaft der Polizei, der Bundesärztekammer und der Deutschen Umwelthilfe getragen wurden, konnten daran bislang nichts ändern. Auch nicht, dass beim letzten Silvester in unserem Land fünf Todesopfer zu beklagen waren.

**Jetzt erscheint die Problematik erstmals in einem Parteiprogramm, und zwar bei Bündnis 90 / Die Grünen zur Bundestagswahl 2025. Darin heißt es auf Seite 54:**

***„Private Feuerwerke stellen zunehmend eine unzumutbare Belastung für unsere Kommunen dar. Auch kommt es zu häufig zur missbräuchlichen Verwendung. Daher wollen wir private Feuerwerke reduzieren, um die Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Umwelt möglichst gering zu halten: Wir stärken Städte und Gemeinden bei der Einschränkung von Feuerwerk und schaffen Rechtssicherheit bei der Aussprache von Verbotszonen für alle Kategorien von Feuerwerk. Grundsätzlich halten wir ein ganzjähriges Verkaufsverbot für den Privatgebrauch für geboten und setzen uns für eine bundesweite Umsetzung ein.“***

Damit sind die GRÜNEN auf Bundesebene Vorreiter im Bemühen um eine Verbesserung bei der unkontrollierten Silvesterböllerei und gehen noch einen Schritt weiter, indem sie eine ganzjährige Regelung anstreben. Nach unserem Kenntnisstand sind sie die einzige Partei, die sich für eine Reglementierung einsetzt und dies in ihrer Programmatik verankert hat.

Nun bleibt abzuwarten, ob und inwieweit sich die Wahlprogramme der in Bochum zur Kommunalwahl antretenden Parteien mit dieser Frage auseinandersetzen werden.

Deshalb erlauben wir uns heute unseren **ersten Wahlprüfstein** für die Kommunalwahl am 14. September 2025 in Erinnerung zu bringen und ergänzen ihn gleichzeitig um die Ganzjährigkeit der Forderung:

**Wünscht sich Ihre Partei für unsere Stadt eine Veränderung zur bisherigen Praxis der privaten Böllerei, sowohl zu Silvester wie auch im übrigen Jahr?**

**Und, falls ja, besitzt sie ein entsprechendes Konzept und wie sieht es ggf. aus?**

Bochum, den 21. Februar 2025

Gez.:

Ihre Bürger:innen des Bochumer Klimaschutzbündnisses  
c/o AkU e.V., Alsenstraße 27, 44789 Bochum

Mailkontakt: [boklima@boklima.de](mailto:boklima@boklima.de)

Homepage: [www.boklima.de](http://www.boklima.de)

Kopien: Presseverteiler, Netzwerkverteiler

Anlagen: 14. Klimanotstandsbrief vom 2.1.2023 zum Thema Silvesterböllerei

14. Klimanotstandsbrief vom 2.1.2023, 1. Update vom 30.12.2024